



Inverter Filterpumpe

| INSTALLATIONS & BEDIENUNGSANLEITUNG



*Die EU-Konformitätserklärung finden Sie unter www.inverquark.at

INHALT

1. ⚠ WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN	1
2. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN	3
3. GESAMTABMESSUNG (mm)	3
4. INSTALLATION	4
5. EINSTELLUNG UND BEDIENUNG	6
6. EXTERNE STEUERUNG (OPTIONAL).....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
7. FEHLERBEHEBUNG	12
8. WARTUNG.....	15
9. GARANTIE & AUSSCHLÜSSE	15
10. ENTSORGUNG.....	15

VIELEN DANK FÜR DEN KAUF UNSERER INVERTER-POOLPUMPEN.

DIESES HANDBUCH ENTHÄLT WICHTIGE INFORMATIONEN, DIE IHNEN BEI DER BEDIENUNG UND WARTUNG DIESES PRODUKTS HELFEN.

Bitte lesen Sie das Handbuch vor der Installation und Inbetriebnahme sorgfältig durch und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf.



1. WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN

Diese Anleitung enthält Installations- und Betriebsanweisungen für diese Pumpe. Wenn Sie weitere Fragen zu diesem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

Bei der Installation und Verwendung dieses elektrischen Geräts sollten stets grundlegende Sicherheitsvorkehrungen befolgt werden, einschließlich der folgenden:

1.1 IEC

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Wissen bestimmt, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in die Verwendung des Geräts eingewiesen.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

1.2 EN/UKCA

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die Gefahren verstehen beteiligt.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.

1.3 Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Servicevertreter oder ähnlich qualifizierten Personen ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.

1.4 Die Pumpe muss über einen Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit einem Nennfehlerbetriebsstrom ≤ 30 mA versorgt werden.

1.5 Elektrische Installation und Verweis auf nationale Verkabelungsvorschriften.

1.6 Mittel zur Trennung der elektrischen Zuleitung, die gemäß den Verkabelungsvorschriften in die feste Verkabelung eingebaut sind.

1.7 **Stromschlaggefahr.** Schließen Sie das Gerät nur an wenn ein Fehlerstromschutzschalter (FI-Schutzschalter) vorhanden ist. Wenden Sie sich an einen professionell ausgebildeten und qualifizierten Elektriker, wenn Sie nicht überprüfen können, ob der Stromkreis durch einen FI-Schutzschalter geschützt ist.

1.8 Um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden, schließen Sie bitte das Erdungskabel am Motor (grün/gelb) an das Erdungssystem an.

1.9 Diese Pumpe ist für den Einsatz in fest installierten, in den Boden oder in den Boden eingelassenen Schwimmbecken vorgesehen und kann auch in Whirlpools und Spas mit einer Wassertemperatur unter 50 °C verwendet werden.

1.10 Die Pumpe nur in trockener Umgebung betreiben.

1.11 Öffnen Sie niemals das Innere des Antriebsmotorgehäuses.



WARNUNG:

- Füllen Sie die Pumpe vor dem Start mit Wasser. Lassen Sie die Pumpe nicht trocken laufen. Im Falle eines Trockenlaufs wird die Gleitringdichtung beschädigt und die Pumpe beginnt undicht zu werden.
- Bevor Sie die Pumpe warten, schalten Sie die Stromversorgung der Pumpe aus, indem Sie den Hauptstromkreis der Pumpe trennen und den gesamten Druck aus der Pumpe und dem Rohrleitungssystem ablassen.
- Schrauben niemals festziehen oder lösen, während die Pumpe in Betrieb ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Einlass und der Auslass der Pumpe frei von Fremdkörpern sind.

2. TECHNISCHE DATEN

Betriebsfrequenz: 2400 - 2483.5 MHz

Maximale Ausgangsleistung: < 20 dBm

Modell	Empfohlenes Poolvolumen (m ³)	P1	P2	Stromve rsorgung (V/Hz)	Qmax (m ³ /h)	Hmax (m)	Verkehr (m ³ /h)	
		KW	KW				Auf 10 m	Auf 8m
DE15	20-40	0.66	0.50	220-240/ 50/60	21.0	15.0	11.0	15.0
DE19	30-50	0.8	0.62		23.5	17.0	14.5	19.0
DE23	40-70	1.1	0.82		27.0	19.0	20.0	25.0

3. ABMESSUNGEN (mm)

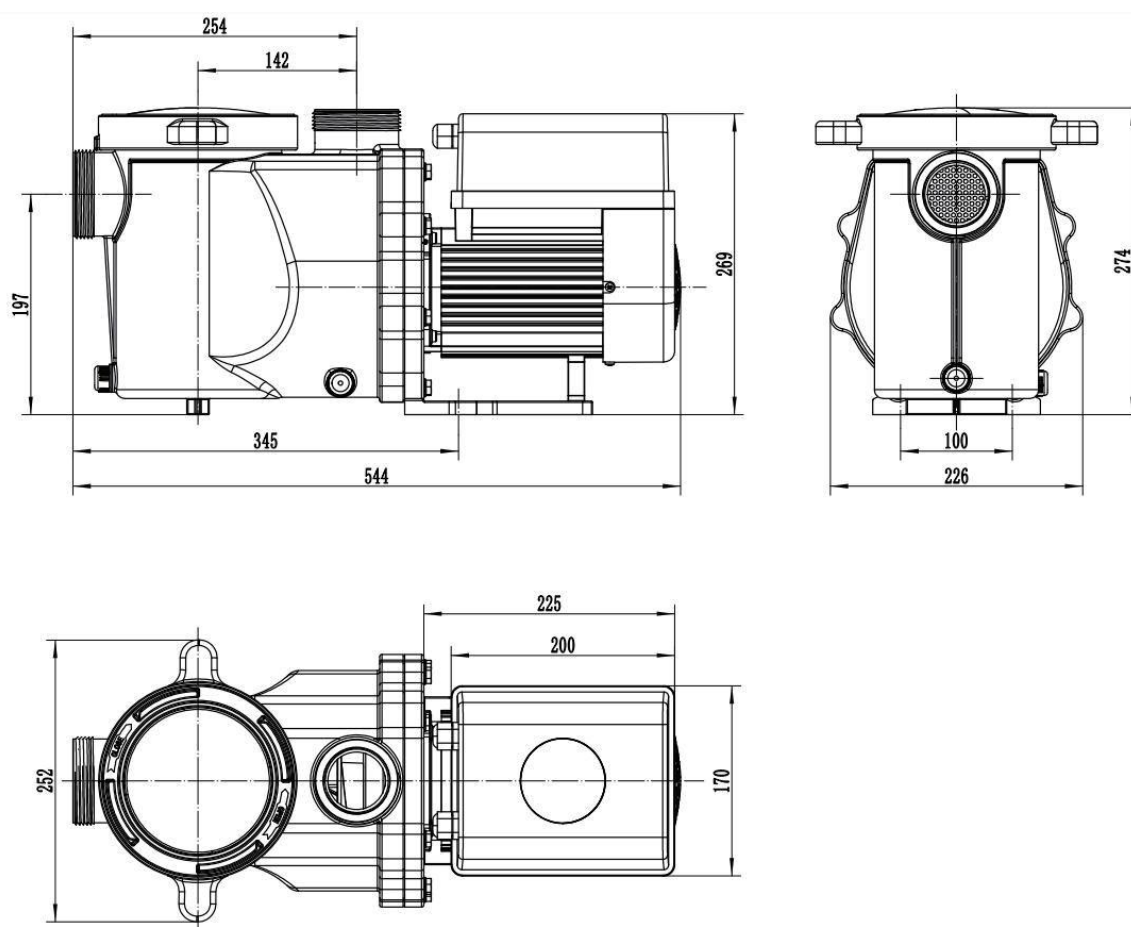


Bild 1

4. INSTALLATION

4.1. Standort der Pumpe

- 1) Installieren Sie die Pumpe so nah wie möglich am Pool. Um Reibungsverluste zu reduzieren und die Effizienz zu verbessern, verwenden Sie kurze, direkte Saug- und Rücklaufleitungen.
- 2) Um direkte Sonneneinstrahlung, Hitze oder Regen zu vermeiden, wird empfohlen, die Pumpe drinnen oder im Schatten aufzustellen.
- 3) Installieren Sie die Pumpe NICHT an einem feuchten oder nicht belüfteten Ort. Halten Sie Pumpe und Motor mindestens 150 mm von Hindernissen entfernt. Pumpenmotoren benötigen zur Kühlung eine freie Luftzirkulation.
- 4) Die Pumpe sollte horizontal installiert und mit Schrauben im Loch der Halterung befestigt werden, um unnötige Geräusche und Vibrationen zu vermeiden.

4.2. Rohrleitungen

- 1) Zur Optimierung der Pool-Installation wird empfohlen, Rohre mit einem Durchmesser von 63 mm zu verwenden. Bei der Installation der Saug- und Druckseite (Verschraubungen) Kleber für PVC-Material verwenden.
- 2) Die Abmessungen der Saugleitung sollten gleich oder größer sein als der Durchmesser des Pumpenanschlusses, um zu verhindern, dass die Pumpe Luft ansaugt, was die Effizienz der Pumpe beeinträchtigen kann.
- 3) Die Rohrleitungen auf der Saugseite der Pumpe sollten möglichst kurz sein.
- 4) Für die meisten Installationen empfehlen wir das Anbringen eines Kugelhahns sowohl in der Saug- als auch in der Druckleitung der Pumpe, was die routinemäßige Wartung erleichtert. Wir empfehlen jedoch auch, dass ein Ventil, ein Winkel oder ein T-Stück in der Saugleitung nicht näher an der Vorderseite der Pumpe angebracht werden sollte als sieben Mal der Durchmesser der Saugleitung.
- 5) Die Druckseite der Pumpe sollte mit einem Rückschlagventil ausgestattet sein, um die Pumpe vor den Auswirkungen von Wasser Rücklauf oder eines Pumpenschlages zu schützen.

4.3 Ventile und Armaturen

- 1) Die Bögen sollten nicht näher als 350 mm am Einlass liegen. Installieren Sie 90°-Bögen nicht direkt am Pumpeneinlass/-auslass. Verbindungen müssen dicht sein.

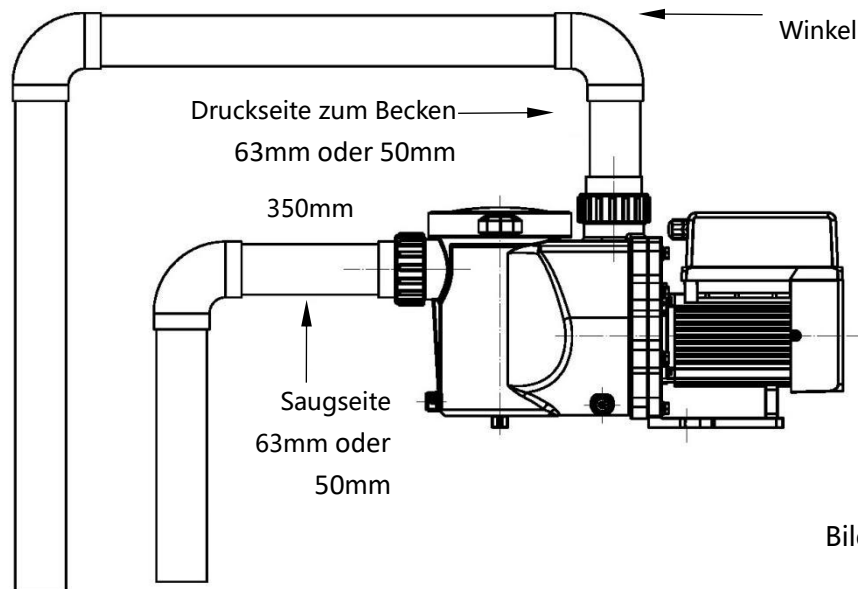


Bild 2

* Die Größe des Pumpeneinlass-/auslassstutzens: optional mit 50/63 mm

- 2) Bei montage unter der Wasserlinie sollten zu Wartungszwecken Schieberventile an der Saug- und Rücklaufleitung installiert sein. Der Saugschieber sollte jedoch nicht näher als das Siebenfache des Saugrohrdurchmessers liegen, wie in diesem Abschnitt beschrieben.
- 3) Verwenden Sie ein Rückschlagventil in der Rücklaufleitung, wenn zwischen der Rücklaufleitung und dem Auslass der Pumpe eine erhebliche Höhe besteht.
- 4) Achten Sie darauf, Rückschlagventile zu installieren, wenn Sie die Leitungen parallel zu anderen Pumpen anschließen. Dadurch wird eine Rückwärtsdrehung von Laufrad und Motor verhindert.

4.4 Prüfung vor Erstinbetriebnahme

- 1) Prüfen Sie, ob sich die Pumpenwelle frei dreht;
- 2) Überprüfen Sie, ob die Spannung und Frequenz der Stromversorgung mit dem Typenschild übereinstimmen.
- 3) Mit Blick auf den Lüfterflügel sollte die Drehrichtung des Motors im Uhrzeigersinn sein;
- 4) Es ist verboten, die Pumpe ohne Wasser zu betreiben.

4.5 Bewerbungsbedingungen

Umgebungstemperatur	Bei Innenaufstellung ist die Pumpe für den Dauerbetrieb in diesem Temperaturbereich vorgesehen: -10 - 42°C
Wassertemperatur	5°C-50°C
Salzbecken	Salzkonzentration bis zu 0,5 %, also 5 g/l
Feuchtigkeit	≤90 % RH, (20°C ± 2°C)
Höhe	1000 m über dem Meeresspiegel nicht überschreiten
Installation	Die Pumpe kann max. installiert werden. 2m über dem Wasserspiegel;
Isolierung	Klasse F, IP55

5. EINSTELLUNG UND BEDIENUNG

5.1 Anzeige am Bedienfeld:

	① Laufleistungs-/Leistungsanzeige
	② Laufkapazitäts-/Leistungsanzeige
	③ Timer-Anzeige 1/2/3/4
	Rückspülen / Entsperren
	Nach oben / unten: um den Wert der Einstellung zu ändern
	Zeit-Einstellung / Leistungsablesung
	Ein aus

5.2 Einschalten:

Beim Einschalten leuchtet der Bildschirm 3 Sekunden lang vollständig auf, der Gerätecode wird angezeigt und das Gerät wechselt dann in den normalen Betriebszustand. Wenn der Bildschirm gesperrt ist, leuchtet

nur die Schaltfläche ; Halten Sie  länger als 3 Sekunden gedrückt, um den Bildschirm zu entsperren. Der Bildschirm wird automatisch gesperrt, wenn länger als 1 Minute keine Bedienung erfolgt, und die Helligkeit des Bildschirms wird auf 1/3 der normalen Anzeige reduziert. Drücken Sie kurz , um den Bildschirm aufzuwecken und die relevanten Betriebsparameter zu beobachten.

5.3 Selbstansaugend

Beim ersten Einschalten nach der Installation beginnt die Pumpe mit der Selbstansaugung.

Wenn die Pumpe die Selbstansaugung durchführt, zählt sie von 1500 Sekunden herunter und stoppt automatisch, wenn das System erkennt, dass die Pumpe mit Wasser gefüllt ist. Anschließend prüft das System erneut 30 Sekunden lang, um sicherzustellen, dass die Selbstansaugung abgeschlossen ist.

Benutzer können die Selbstansaugung manuell beenden, indem sie  länger als 3 Sekunden drücken. Beim ersten Start läuft die Pumpe mit der Standardgeschwindigkeit von 80 %. Wenn der Benutzer die Selbstansaugung beim darauffolgenden Hochfahren beendet, kehrt die Pumpe in den vorherigen Zustand vor dem letzten Herunterfahren zurück.

Anmerkung:

1)Die Pumpe wird mit aktivierter Selbstansaugung geliefert. Bei jedem Neustart der Pumpe führt sie automatisch eine Selbstansaugung durch. Benutzer können die Parametereinstellung eingeben, um die standardmäßige Selbstansaugfunktion zu deaktivieren (siehe 5.7).

2)Wenn die standardmäßige Selbstansaugfunktion deaktiviert ist und die Pumpe längere Zeit nicht verwendet wurde, kann der Wasserstand im Siebkorb sinken. Benutzer können die Selbstansaugfunktion

manuell aktivieren, indem sie 3 Sekunden lang sowohl   drücken. Der einstellbare Zeitraum liegt zwischen 600 und 1500 Sekunden (Standardwert ist 600 Sekunden). Nachdem die manuelle Selbstansaugung abgeschlossen ist, kehrt die Pumpe in den vorherigen Zustand zurück, bevor die manuelle Selbstansaugung aktiviert wird.

3)Benutzer können  länger als 3 Sekunden drücken, um die manuelle Selbstansaugung zu beenden.

5.4 Rückspülung

Benutzer können die Rückspülung oder schnelle Umwälzung in jedem Betriebszustand starten, indem sie



drücken.

	Standard	Einstellbereich
Zeit	180 SEKUNDEN	Drücken Sie  oder  , um von 0 bis 1500 Sekunden mit 30 Sekunden für jeden Schritt einzustellen
Laufleistung	100%	80-100 %, Parametereinstellung eingeben (siehe 5.7)

Ausgangsrückspülung:



Wenn der Rückspülmodus aktiviert ist, können Benutzer  zum Beenden 3 Sekunden lang gedrückt halten. Die Pumpe kehrt dann in den vorherigen Zustand vor der Rückspülung zurück.

5.5 Einstellung der Laufleistung

1		Halten Sie  länger als 3 Sekunden gedrückt, um den Bildschirm zu entsperren.
2		Drücken Sie  um zu starten. Beim ersten Start nach dem Selbstansaugvorgang läuft die Pumpe mit 80 % ihrer Betriebskapazität.
3	 	Drücken Sie  oder  , um die Laufkapazität in Schritten von jeweils 5 % zwischen 30 % und 100 % einzustellen.
4		Halten Sie  länger als 3 Sekunden gedrückt, um die Echtzeitleistung abzulesen. Nach 10 Sekunden ohne Bedienung kehrt das Gerät zur Betriebskapazitätsanzeige zurück.

Notiz:

- 1) Wenn die Laufkapazität angepasst wird, speichert das System automatisch den neuesten Parameter.
- 2) Bei der Einstellung 100 % Drehzahl erhöht die Pumpe die Drehzahl automatisch, wenn der Rohrleitungswiderstand hoch ist, überschreitet jedoch nicht die Nennleistung jedes Modells.

5.6 Timer-Modus

Das Ein-/Ausschalten und die Betriebskapazität der Pumpe können über einen Timer gesteuert werden, der je nach Bedarf täglich programmiert werden kann. Am Bedienfeld können maximal 4 Timer eingestellt werden.

1	Geben Sie die Timer-Einstellung ein, indem Sie  drücken
2	Drücken Sie  oder  , um die Uhrzeit einzustellen. Drücken Sie  zur Bestätigung und gehen Sie zur Zeit-1-Einstellung.
3	Wenn Sie die Zeit-1-Einstellung eingeben, leuchtet die Timer-Anzeige 1 auf. „StA “ wird auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie  , um fortzufahren, und drücken Sie dann  oder  , um die Startzeit von Zeit 1 einzustellen (mit 30 Minuten für jeden Schritt). Drücken Sie zur Bestätigung  .
4	Wenn die Startzeit von Zeit 1 bestätigt ist, wird „End “ auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie  , um fortzufahren, und drücken Sie dann  oder  , um die Endzeit von Zeit 1 einzustellen (mit 30 Minuten für jeden Schritt). Drücken Sie  zur Bestätigung.
5	Wenn die Endzeit von Zeit 1 bestätigt ist, wird „SPd “ auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie  , um fortzufahren, und drücken Sie dann  oder  , um die Laufkapazität von Zeit 1 einzustellen (30 % – 100 %, jeder Schritt um 5 %). Drücken Sie zur Bestätigung  .
6	Wenn die Einstellung von Zeit 1 abgeschlossen ist, wiederholen Sie die Schritte 3 – 5, um die Einstellung von Zeit 2 – 4 abzuschließen.

Note:

1) Wenn der Zeit-Modus aktiviert ist und der eingestellte Zeitraum die aktuelle Uhrzeit enthält, beginnt die Pumpe entsprechend der eingestellten Laufkapazität zu laufen und die entsprechende Zeit-Anzeige (1 oder 2 oder 3 oder 4) bleibt eingeschaltet und die eingestellte Zeit wird eingestellt. Die laufende Kapazität wird auf dem Bildschirm angezeigt.

2) Wenn der eingestellte Zeitraum nicht die aktuelle Uhrzeit enthält, leuchtet und blinkt die Timer-Anzeige (1 oder 2 oder 3 oder 4), die gerade zu laufen beginnt, und die aktuelle Uhrzeit wird auf dem Bildschirm angezeigt.

3) Wenn Benutzer während der Timer-Einstellung zum vorherigen Einstellungselement zurückkehren möchten, halten Sie sowohl   3 Sekunden lang gedrückt.

4) Wenn der Benutzer keine 4 Zeiten benötigen, können sie  3 Sekunden lang gedrückt halten, nachdem sie die Einstellung der jeweiligen Zeit abgeschlossen haben. Das System speichert dann automatisch den aktuellen eingestellten Wert und aktiviert den Zeit-Modus.

5) Wenn der Zeit-Modus aktiviert ist, können Benutzer die Einstellung jeder Zeit überprüfen. Drücken Sie , um den spezifischen Timer (1 oder 2 oder 3 oder 4) auszuwählen, und die entsprechende Zeit-Anzeige leuchtet auf. Drücken Sie dann , um die Startzeit, Endzeit und Laufkapazitätseinstellung der ausgewählten Zeit zu überprüfen.

6) Benutzer können  3 Sekunden lang gedrückt halten, um die Echtzeitleistung abzulesen. Nach 10 Sekunden ohne Bedienung kehrt das Gerät zur Zeit-Anzeige zurück.

7) Benutzer können den Zeit-Modus verlassen, indem sie  3 Sekunden lang gedrückt halten.

5.7 Parametereinstellung

Werkseinstellung wiederherstellen	Halten Sie im AUS-Modus   3 Sekunden lang gedrückt
Überprüfen Sie die Softwareversion	Halten Sie im AUS-Modus   3 Sekunden lang gedrückt
Manuelle Einstellung	Halten Sie im EIN-Modus beide   -Tasten 3 Sekunden lang gedrückt

Geben Sie die Parametereinstellung ein	Halten Sie im AUS-Modus   3 Sekunden lang gedrückt, um die Parametereinstellung aufzurufen. Die Parameteradresse (links) und der Standardeinstellungswert (rechts) blinken abwechselnd auf dem Bildschirm. Benutzer können  oder  drücken, um den aktuellen Wert anzupassen, und   3 Sekunden lang gedrückt halten, um zur nächsten Parameteradresse zu gelangen. Die Parametereinstellung wird nach 10 Sekunden ohne Bedienung verlassen.
--	--

Parameter adresse	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellbereich
1	PIN3	100%	30 – 100 %, in 5 %-Schritten
2	PIN2	80%	30 – 100 %, in 5 %-Schritten
3	PIN1	40%	30 – 100 %, in 5 %-Schritten
4	Rückspülkapazität	100%	80 – 100 %, in 5 %-Schritten
5	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Vorbereitung, die bei jedem Start erfolgt	25	25: aktiviert

6. EXTERNE STEUERUNG (OPTIONAL)

Die externe Steuerung kann über folgende Kontakte aktiviert werden.

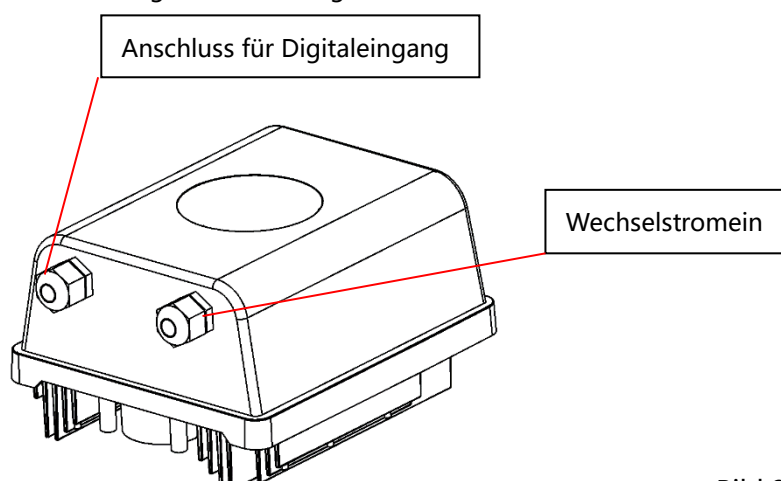
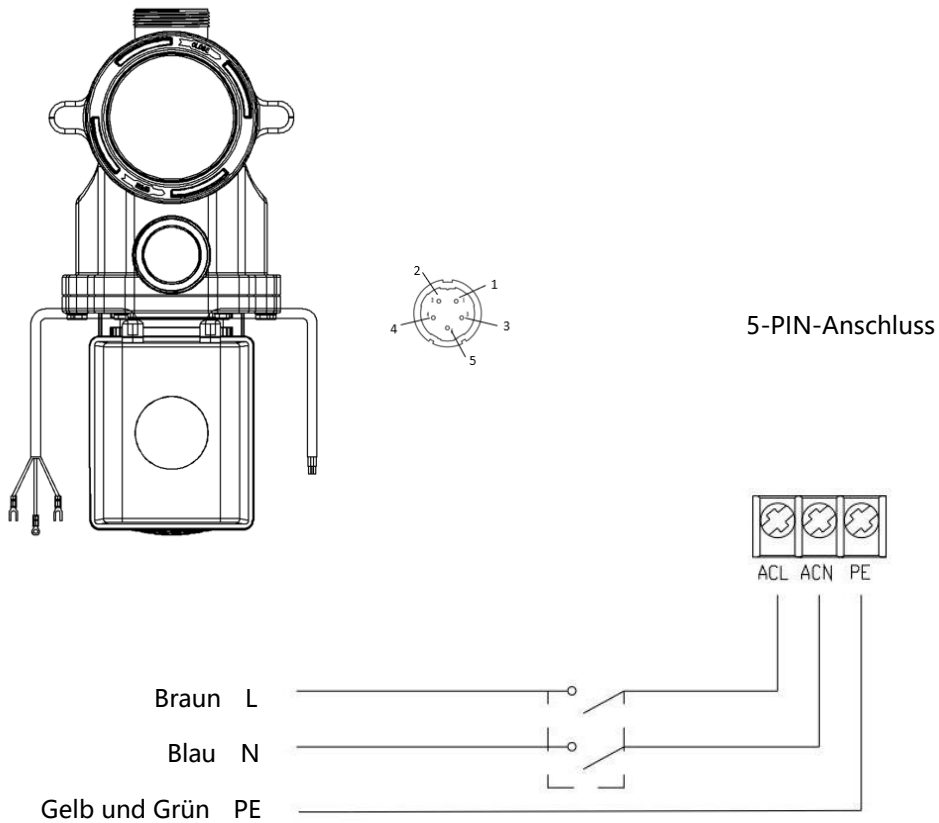


Bild 3



Name	Farbe	Beschreibung
PIN 1	Rot	Digitaleingang 4
PIN 2	Schwarz	Digitaleingang 3
PIN 3	Weiß	Digitaleingang 2
PIN 4	Grau	Digitaleingang 1
PIN 5	Gelbe	digitale Masse

Digitale Eingabe

Die Laufkapazität wird durch den Zustand des digitalen Eingangs bestimmt.

- 1) Wenn PIN4 mit PIN5 verbunden wird, muss die Pumpe gestoppt werden; wenn die Verbindung getrennt wird, ist die digitale Steuerung ungültig.
- 2) Wenn PIN3 mit PIN5 verbunden wird, muss die Pumpe unbedingt mit 100 % laufen; Wenn die Verbindung getrennt wird, liegt die Steuerpriorität wieder bei der Bedienfeldsteuerung.
- 3) Wenn PIN2 mit PIN5 verbunden wird, muss die Pumpe unbedingt mit 80 % laufen; Wenn die Verbindung getrennt wird, liegt die Steuerpriorität wieder bei der Bedienfeldsteuerung.
- 4) Wenn PIN1 mit PIN5 verbunden wird, muss die Pumpe unbedingt mit 40 % laufen; Wenn die Verbindung getrennt wird, liegt die Steuerpriorität wieder bei der Bedienfeldsteuerung.
- 5) Die Kapazität der Eingänge (PIN1/PIN2/PIN3) kann je nach Parametereinstellung geändert werden.

7.Fehlerbehebung

7.1 Warnung vor hoher Temperatur und Geschwindigkeitsreduzierung

Während des normalen Betriebs (außer Rückspülung/Selbstansaugung) wechselt die Modultemperatur in den Hochtemperatur-Warnzustand, wenn die Temperatur des Moduls den Auslöseschwellenwert für die Hochtemperaturwarnung (81 °C) erreicht. Wenn die Temperatur auf den Auslöseschwellenwert für die Hochtemperaturwarnung (78 °C) sinkt, wird der Hochtemperaturwarnungszustand aufgehoben. Im Anzeigebereich werden abwechselnd AL01 und die Laufgeschwindigkeit bzw. der Durchfluss angezeigt. Wenn AL01 zum ersten Mal angezeigt wird, wird die Laufkapazität automatisch wie folgt reduziert:

- 1) Wenn die aktuelle Betriebskapazität mehr als 85 % beträgt, wird die Betriebskapazität automatisch um 15 % reduziert;
- 2) Wenn die aktuelle Betriebskapazität mehr als 70 % beträgt, wird die Betriebskapazität automatisch um 10 % reduziert;
- 3) Wenn die aktuelle Betriebskapazität weniger als 70 % beträgt, wird die Betriebskapazität automatisch um 5 % reduziert.

7.2 Unterspannungsschutz

Wenn das Gerät erkennt, dass die Eingangsspannung weniger als 198 V beträgt, begrenzt das Gerät die aktuelle Laufgeschwindigkeit. Im Anzeigebereich werden abwechselnd AL02 und die Laufgeschwindigkeit bzw. der Durchfluss angezeigt.

- 1) Wenn die Eingangsspannung kleiner oder gleich 180 V beträgt, wird die Betriebskapazität auf 70 % begrenzt.
- 2) Wenn der Eingangsspannungsbereich zwischen 180 V und 190 V liegt, ist die Betriebskapazität auf 75 % begrenzt;
- 3) Wenn der Eingangsspannungsbereich zwischen 190 V und 198 V liegt, ist die Betriebskapazität auf 85 % begrenzt.

7.3 Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursachen und Lösung
Pumpe startet nicht	• Fehler in der Stromversorgung, unterbrochene oder defekte Verkabelung. • Sicherungen durchgebrannt oder thermische Überlastung offen. • Überprüfen Sie, ob sich die Motorwelle frei dreht und keine Hindernisse aufweist. • Aufgrund einer langen Zeit des Stillstand. Trennen Sie die Stromversorgung und drehen Sie die hintere Welle des Motors einige Male manuell mit einem Schraubenzieher.
Pumpe saugt nicht an	• Pumpen-/Siebgehäuse entleeren. Stellen Sie sicher, dass das Pumpen-/Siebgehäuse mit Wasser gefüllt ist und der O-Ring des Deckels sauber ist. • Undichte Anschlüsse auf der Saugseite. • Siebkorb oder Skimmerkorb voller Schmutz. • Saugseite verstopft. • Der Abstand zwischen Pumpeneinlass und Wasserspiegel beträgt mehr als 2 m. Die Installationshöhe der Pumpe sollte verringert werden.

Geringer Wasserdurchfluss	• Pumpe saugt nicht an. • Luft dringt in die Saugleitung ein. • Korb voller Schmutz. • Zu wenig Wasser im Pool.
	• Luftleck in der Saugleitung, Kavitation durch verstopfte oder unterdimensionierte Saugleitung oder Undichtigkeit an einer Verbindungsstelle, niedriger Wasserstand im Becken und ungehinderte Rücklaufleitungen. • Vibrationen durch unsachgemäße Installation usw. • Beschädigtes Motorlager oder Laufrad (zur Reparatur muss der Lieferant kontaktiert werden).

7.4 Fehlercode

Wenn das Gerät einen Fehler erkennt (mit Ausnahme der Strategie zur Reduzierung der Betriebskapazität und eines 485-Kommunikationsfehlers), stoppt es automatisch und zeigt den Fehlercode an. Überprüfen Sie nach 15 Sekunden nach ausschalten der Pumpe, ob der Fehler behoben ist. Wenn ja, nimmt die Pumpe ihren Betrieb wieder auf.

Artikel	Fehlercode	Beschreibung
1	E001	Ungewöhnliche Eingangsspannung
2	E002	Ausgang überstrom
3	E101	Kühlkörper überhitzt
4	E102	Fehler am Kühlkörpersensor
5	E103	Fehler auf der Master-Treiberplatine
6	E104	Phasenmangelschutz
7	E105	Fehler im Wechselstrom-Relais
8	E106	Ungewöhnliche DC-Spannung
9	E107	PFC-Schutz
10	E108	Überlastung der Motorleistung
11	E201	Platinenfehler
12	E203	Fehler beim Lesen der RTC-Zeit
13	E204	Fehler beim Lesen des EEPROMs der Anzeigeplatine
14	E205	Kommunikationsfehler
15	E207	Kein Wasser in der Pumpe
16	E209	Pumpe saugt nicht an

Notiz:

- 1) Wenn E002/E101/E103 angezeigt wird, nimmt das Gerät den Betrieb automatisch wieder auf.
- 2) Wenn E002/E101/E103 ein viertes Mal angezeigt wird, funktioniert das Gerät nicht mehr. Um den Betrieb fortzusetzen, trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, schließen Sie es wieder an und starten Sie es erneut.

8. WARTUNG

Leeren Sie den Siebkorb häufig. Der Korb sollte durch den transparenten Deckel inspiziert und geleert werden, wenn sich darin ein offensichtlicher Schmutz befindet. Die folgenden Anweisungen sollten befolgt werden:

- 1). Stromversorgung unterbrechen. Kugelhähne schließen
- 2). Schrauben Sie den Siebkorbdeckel gegen den Uhrzeigersinn ab und entfernen Sie ihn.
- 3). Heben Sie den Siebkorb an.
- 4). Entleeren Sie den Siebkorb und spülen Sie die Rückstände bei Bedarf aus.

Hinweis: Schlagen Sie den Kunststoffkorb nicht auf eine harte Oberfläche, da dies zu Schäden führen kann

- 5). Überprüfen Sie den Korb auf Anzeichen von Beschädigungen und ersetzen Sie ihn.
- 6). Überprüfen Sie den O-Ring des Deckels auf Dehnung, Risse, Risse oder andere Schäden
- 7). Setzen Sie den Deckel wieder auf, handfestes Anziehen reicht aus.

Hinweis: Eine regelmäßige Inspektion und Reinigung des Siebkorbs trägt dazu bei, seine Lebensdauer zu verlängern.

9. GARANTIE & AUSSCHLÜSSE

Sollte sich während der Garantiezeit ein Mangel zeigen, wird der Hersteller nach eigenem Ermessen den Artikel oder das Teil auf eigene Kosten reparieren oder ersetzen. Kunden müssen das Garantieanspruchsverfahren befolgen, um von dieser Garantie profitieren zu können.

Die Garantie erlischt bei unsachgemäßer Installation, unsachgemäßem Betrieb, unsachgemäßer Verwendung, Manipulation oder Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen.

10. ENTSORGUNG

Bitte trennen Sie bei der Entsorgung des Produkts die Abfallprodukte als Elektro- oder Elektronikschrott



oder geben Sie sie an die örtliche Abfallsammelstelle ab.

Durch die getrennte Sammlung und Wiederverwertung von Altgeräten zum Zeitpunkt der Entsorgung wird sichergestellt, dass diese auf eine Weise recycelt werden, die die menschliche Gesundheit und die Umwelt schützt. Wenden Sie sich an Ihre örtliche

Behörde, um Informationen darüber zu erhalten, wo Sie Ihre Wasserpumpe zum Recycling abgeben können

AG062-DE-01